

Ce fut un sujet de risée pour bien des gens que cette défaite des Jésuites!

Cardinal Colloredo wenigstens beglückwünschte Mabillon in einem Briefe vom 5. Jänner 1700 (App. Bened. XVIII, 47), indem er der Hoffnung Ausdruck gab: ‚ut cessent disceptationes istae ac contentiones, quae ad nihilum valent ultra, nisi ut mittantur foras et conculcentur ab hominibus, quod jam ex parte videmus impletum, dum regiis Edictis sapientissime imperatum est silentium‘ und abermals beifügte: ‚Et si opus fuerit, Apostolica falce, si quis malignus garrire denuo ausus fuerit, succidentur!‘ Und es war ja wirklich Zeit, dass die ‚apostolische Sichel‘ nicht mehr lange auf sich warten lasse! Denn die Jesuiten umgiengen schlau das königliche Veto, indem sie sofort nach dessen ‚unterthäniger Annahme‘ in der Maske eines ‚savoyardischen Abbé‘, ‚crossé et mitré sans doute comme l’Abbé Allemand‘, ein Schriftstück colportirten, das den Nachweis liefern sollte, ‚que c’étoient les Benedictins, qui se voient accablez par leurs adversaires, les avoient fait réduire au silence par autorité: ‚On ne peut pas dire,‘ sagt Thuillier, ‚que ce fut une infraction des ordres du Roi. Un Abbé Savoïard pouvoit impunément venir au secours d’un Abbé Allemand. N’étant pas sujet de Louis XIV, il n’étoit pas soumis à ses loix.‘ Auch war man wiederum zu Herrn von Argenson gegangen und hatte ihn überredet, dass die Benedictiner nicht zum Schweigen zu bringen seien, und dass D. Gesvres’ eben erwähneter ‚Tumulus sincerior‘ just erst nach dem Verbote Ludwig’s XIV. erschienen sei. Der Erzbischof von Paris citirte deswegen abermals die Mauriner, und sie mussten dem Prälaten nachweisen, dass das ‚unparteiischere Grabmal der sophistischen Philosophie‘ um einen ganzen Monat älter als jenes Veto sei!

Aber trotz alledem war durch des Königs Machtgebot ein Stillestehen im Streite erzwungen worden, das dazu einlud, sich wiederum der ‚Praefatio Generalis‘ zu erinnern. Dom Mabillon fand auch alsbald Gelegenheit, das ehemals besprochene Gutachten der Bischöfe von Rheims und Meaux sich einzuholen. Thuillier berichtet: ‚M^r Bossuet n’en parut pas satisfait. Il vouloit qu’on y prouvat par St. Augustin la Grace suffisante qui donne le vrai pouvoir, la volonté antécédente dans Dieu de sauver tous les hommes, l’indifférence